

	<p>Objekt: Humpen mit Jagddarstellung</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design</p> <p>Inventarnummer: WM V 55</p>
--	---

Beschreibung

Eine der beliebtesten Jagdarten war das „eingestellte Jagen“. Das Wild wurde auf einen von Tüchern und Netzen umstellten Platz getrieben. Dort konnte es von den Jägern ohne Gefahren geschossen werden. Der Humpen erinnert an eine „eingestellte“ Wolfsjagd im Deister. Die unterhalb der Lippe aufgemalte Inschrift erinnert daran: „Anno 1615 den 7.n ianuari sindt diese 3 welfe auff der Steinheide an der hoenwarte gefangen worden und 3 fuchse.“ (TH)

Ehem. Welfenmuseum Hannover (Dauerleihgabe NLM Hannover)

Grunddaten

Material/Technik: Glas / Emailmalerei
Maße: Höhe: 24,9 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1615
wer
wo Niedersachsen
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deister

Schlagworte

- Humpen
- Wolf

Literatur

- Henke, Thorsten (2019): Prachtstücke. Kunst & Kultur der Barockzeit. Hannover